

Karnitzer Teich

Karnitzer Teich wird saniert

Karnitz. Der Teich unmittelbar am Karnitzer Schloss gleicht gegenwärtig einem Modderloch. „Er soll aber wieder ein kleiner Anziehungspunkt zum Ausspannen werden“, blickt Bürgermeister Jürgen Johannes voraus. „Schuld“ am Modderloch sind Mitarbeiter der in Sagard ansässigen Firma SAW. Die sind seit einer Woche mit schwerer Technik am Gewässer im Einsatz, um es zunächst zu entschlammen und den Uferbereich zu ebnen.

Der Teich wird saniert, berichtet Johannes. Und weiß, dass der Weg dafür durch den Beitritt der Kommune zum Landschaftsverband Rügen geebnet worden ist. „Als

Gemeinde hätten wir gar nicht das Geld für die Sanierung“, beschreibt der Bürgermeister die Haushaltssituation. Das Geld für diese Maßnahme komme aus dem so genannten Ausgleichspool. Der ist gebildet worden, um gezielt Landschaftspflege und -gestaltung auf der Insel durchführen zu können. Den Hut hat der Landschaftsverband auf, der bereits einen Maßnahmenkatalog erarbeitet hat. Die Gemeinde Karnitz habe laut Bürgermeister nicht nur den Karnitzer, sondern auch die Teiche in Kniepow und Koldevitz für eine Sanierung über den Ausgleichspool angemeldet, letztgenannte aber zurückgestellt. U. B.



Mit schwerem Gerät sind Mitarbeiter der Firma SAW in Karnitz im Einsatz. Der Teich am Schloss wird saniert. OZ-Foto: U. B.